



Issigauer Nachrichten



30. Jahrgang

Nummer 86

April 2019

Wald- und Naturfriedhof Frankenwald: Erster Bestattungswald im östlichen Oberfranken

Zum 01.12.2018 hat der Wald- und Naturfriedhof Frankenwald „seine Tore“ geöffnet. Mit je einem Standort in der Stadt Naila und der Gemeinde Issigau hat somit der erste Bestattungswald in der Region seinen Betrieb aufgenommen. Beide Standorte des interkommunalen Wald- und Naturfriedhofes werden von der Reitzensteiner Land- und Forstwirtschafts GmbH mit Sitz in Reitzenstein, Issigau, verwaltet.

Der Wald- und Naturfriedhof Frankenwald mit seinen ehrwürdigen Buchen, den jahrtausendalten Findlingen und den sonnedurchströmten Jungbäumen bietet ideale Voraussetzungen für Urnengrabstätten im Wald. Als Begräbnisstätten können Gemeinschaftsgrabstellen (1 Grabstelle), Partnergrabstätten (2 Grabstellen) als auch Freundschafts- und Familiengrabstätten (bis 12 Grabstellen) ausgewählt werden. Entsprechend der Grabstätte können Laufzeiten für eine Dauer von 20 bis zu 60 Jahren gewählt werden. Eine dezente Namenstafel mit Geburts- und Sterbedatum kennzeichnet die jeweilige Grabstelle.

In Naila liegt die Friedhofsfläche oberhalb der Selbitz am Ende des Leithenweg mit wunderbarem Blick auf die Stadt Naila. Immer wieder durchbricht das Licht die Baumkronen und ermög-

licht so eine Aussicht auf das oberfränkische Städtchen und die dazugehörige Stadtkirche. Zwischen lichten Eichenbäumen und dunklen Fichtenbeständen hindurch erreicht man den zentral gelegenen Andachtsplatz; von dort führen viele Wege sternförmig in allen Richtungen und ermöglichen eine gute Erreichbarkeit der Grabstätten.

In Issigau befindet sich der Friedhof auf halber Strecke zwischen den Ortsteilen Griebbach und Reitzenstein mit einem sehr schönen Blick auf den Frankenwald. In herrlicher Ruhe und gut erreichbar liegt dieser Wald zwischen Felder und Wiesen. Viele Baumarten, von der Buche über die Kirsche bis hin zur Fichte und Birke wechseln sich zwischen den gepflegten Erd- und Wiesenwegen ab. Immer wieder erhascht man einen Blick in die Ferne und bei gutem Wetter entsteht so ein wunderbares Spiel zwischen Licht und Schatten.

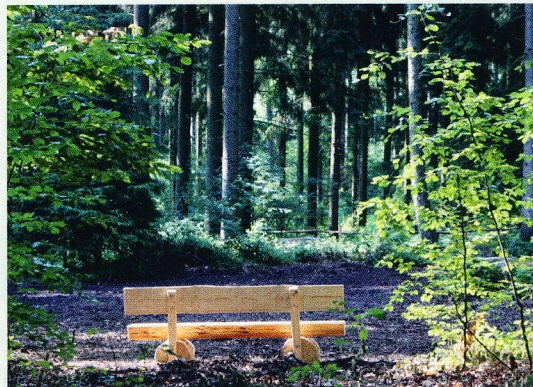
Kostenlose Führungen finden jeweils abwechselnd auf den beiden Standorten dienstags um 10 Uhr als auch jeden ersten Samstag im Monat ebenfalls um 10 Uhr statt. Weiterführende Informationen zum Wald- und Naturfriedhof erhalten Sie unter: www.wnf-frankenwald.de.

DIE LETZE RUHE UNTER HEIMISCHEN BÄUMEN FINDEN



WALD- & NATURFRIEDHOF
Frankenwald

MEHR INFORMATIONEN UNTER
www.wnf-frankenwald.de



FÜHRUNGEN jeweils um 10 Uhr

ISSIGAU	NAILA
16. April 2019	23. April 2019
30. April 2019	04. Mai 2019
14. Mai 2019	07. Mai 2019
28. Mai 2019	21. Mai 2019
02. Juni 2019	04. Juni 2019

KONTAKT

Wald- und Naturfriedhof Frankenwald
Reitzenstein 76 | 95188 Issigau
TEL +49 (0)9293 . 94 60 244
FAX +49 (0)9293 . 94 60 245
E-Mail: info@wnf-frankenwald.de

Rathausnachrichten

Gemeinderatssitzung vom 18. März 2019

Tagesordnung öffentlicher Teil

1. Bauanträge, Bauvorhaben
2. Jugendförderpreis 2018
3. Dorffest 2019
4. Europawahl 2019
5. Informationen des Ersten Bürgermeisters
6. Anfragen aus dem Gemeinderat

anschließend nichtöffentlicher Teil.

Zu 1) Es lagen drei Bauanträge vor.

- a) Erweiterung des bestehenden Bürogebäudes Flur-Nr. 179
Gemarkung Eichenstein Fa. Holz Künzel
- b) Neubau von 2 Fertigaragen Fl.-Nr. 205
Gemarkung Kemlas Familie Krauß
- c) Neubau einer Unterstellhalle
Gemarkung Griesbach Lucas Wirth

Alle drei Bauvorhaben wurden einstimmig befürwortet und werden weitergeleitet.

Zu 2) Für den Jugendförderpreis 2018 lagen drei Bewerbungen vor. Nach kurzer Diskussion entschied man sich einstimmig für das Projekt des SV Issigau Abteilung Tischtennis.

Zu 3) Der Erlös des Dorffestes am 27. und 28. Juli 2019 soll nach einem Vorschlag des Organisationsgremiums diesmal für die Ertüchtigung der beiden Spielplätze in Issigau verwendet werden. Dies betrifft in erster Linie den Spielplatz an der Mehrzweckhalle.

Zu 4) Nach kurzer Beratung wurde beschlossen, das Erfrischungsgeld für die Wahlhelfer auf 25 Euro festzusetzen, es ist damit gleich hoch wie in Lichtenberg.

Zu 5) Erster Bürgermeister Dieter Gemeinhardt berichtete über die Begehung des Bau-Ausschusses im Schrebergarten. Man konnte sich davon überzeugen, dass die Aufräumarbeiten im Gange aber noch nicht abgeschlossen sind. In absehbarer Zeit sollen alle Pächter neue Pachtverträge auf Basis der Bundeskleingarten-Verordnung erhalten. Auf Nachfrage von Gemeinderat Siegfried Stumpf teilte der Bürgermeister dann noch mit, dass derzeit von insgesamt 60 Parzellen etwa 15 keinen Pächter haben. Mit dem Obst- und Gartenbauverein Issigau-Reitzenstein soll evtl. ein Gespräch wegen der Anlage einer Streuobstwiese geführt werden.



ERGOTHERAPIE
Praxis am Eichelegarten

 **09293 / 9334412**

Termine nach Vereinbarung
Staatl. anerkannter Ergotherapeut
Johannes Jäger
Dorfplatz 4, 95188 Issigau

Issigauer Jungen holen Bezirkspokal

Beim Final Four um die ostoberfränkische Tischtennis-Pokalmeisterschaft der Bezirksklassenteams wurden der SV Issigau bei den Jungen ungeschlagener Sieger. In Rugendorf behauptete sich das Trio Florian Göbel, Nils Färber und Cornelius Jaksch gegen die drei weiteren qualifizierten Mannschaften. Sie hielten den SV Glückauf Pegnitz mit 4:2, den TSV Zell mit 4:2 und auch den CVJM Naila III mit 4:1 nieder. Die Issigauer haben sich damit für das Nordostbayern-Finale qualifiziert, das am 14. April in Wunsiedel stattfindet.



Betreuer Stefan Fiedler freute sich mit Florian Göbel, Nils Färber und Cornelius Jaksch (v. links) über den Cupgewinn.



ROBERT'S
WURST • FLEISCH • BROTZEITEN

Frische Wurstwaren aus der Genussregion Oberfranken, von echten Handwerkern produziert. Kein Zukauf von Industrieware. Täglich frische Brotzeiten in der Heißtheke.

**Frische Wurstwaren
Frische Brotzeiten
Lieferung
Abholung
Partyservice**

Gerne auch Lieferung oder Abholung von Partyservice

Telefonnummer **09293/8009344**
Die Mailadresse lautet robertsissigau@yahoo.de

Hereinspaziert in Robert's Wurst, Fleisch und Brotzeiten

Wussten Sie, dass wir täglich frische Lieferung der Metzgerei **Max aus Hof** erhalten!

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag: 7:30-14:00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 7:30-18:00 Uhr
Samstag: 7:30-12:00 Uhr

Salon Ströfner

Kemlasstraße 11 95188 Issigau

Telefon 0 92 93/9 71 17

Damen Herren Kinder

Salon am Marteau-Platz

Henri-Marteau-Platz 3 95192 Lichtenberg

Telefon 0 92 88/75 55



Seniorenwohnungen mit Service und Tagespflege in Lichtenberg

Die Arbeiterwohlfahrt Hof Stadt e.V. plant in der Bad Stebener Strasse in Lichtenberg die Eröffnung einer Tagespflegestation für 18 Senioren sowie die Vermietung von 12 Seniorenwohnungen mit Service.



In der Tagespflege werden pflegebedürftige Menschen mit den Pflegegraden 2-3-4-5 ab vier bis maximal acht Stunden am Werktag durch unser erfahrenes und qualifiziertes Personal begleitet und betreut. Dadurch werden Ihre Angehörigen spürbar entlastet, können ohne schlechtes Gewissen Ihre eigenen Termine wahrnehmen,

Besorgungen vornehmen oder mal etwas für sich selbst tun.

Die Gemeinschaft in dieser kleinen Gruppe für 18 Senioren steht für uns im Vordergrund.

Das regelmäßige Gedächtnistraining, die Gymnastik für Gleichgewicht und Muskelaufbau zur Sturzvorbeugung sind uns genauso wichtig wie das gemeinsame Singen oder Kochen für und mit den Senioren.

Alle Räume sind barrierefrei und Rollstuhlfahrer geeignet. Ihre Pflegekasse übernimmt bei Vorliegen eines Pflegegrades bis zu 85% der Kosten.

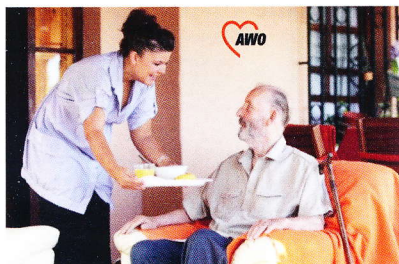
Im gleichen Gebäude befinden sich 12 wunderschöne, barrierefreie Seniorenwohnungen. Der durchdachte Zuschnitt ergibt wählbare Wohnungsgrößen von 65 qm bis 86 qm.



Alle Wohnungen verfügen über einen großen Balkon, einem sehr großen Pflegebad, einem Aufzug zu den Wohnungen, der Tagespflege, der hervorragenden Physiotherapie von Herrn Brack und der bekannten Arztpraxis von Frau Dr. Häußinger.

Die Vermietung der hochwertigen 12 Seniorenwohnungen erfolgt durch die AWO Hof Stadt e.V.

Bei Interesse an der **Tagespflege ab 01.07.2019** oder den **Seniorenwohnungen mit Service ab 01.08.2019**



kontaktieren Sie uns bitte unter der Rufnummer: 09281-7891618. Unsere Verwaltungsmitarbeiterin Frau Fraaß nimmt Ihre Anfrage gerne entgegen. Weitere Information über die AWO Hof Stadt e.V. erhalten Sie unter:

www.awo-hof.de. Sie können mir auch unter meiner Mailadresse: t.heyland@haus-kamilla.de Ihre Anfrage senden, ich melde mich zeitnah bei Ihnen. Ich freue mich auf Ihre Anfrage.

Ihr Thomas Heyland

 Geschäftsleitung

LICHTENBERG DOC.DE

Dr. med. Franziska Häußinger
Dipl. med. Evgenij Gebert

Facharztpraxis für Allgemeinmedizin

Wir haben Praxisurlaub vom 17.6.-26.6.2019.

Ab dem 1. Juli 2019 befindet sich die Lichtenberger Praxis in den neuen Räumen in der Bad Stebener Str. 2.

Frau Dr. med. Häußinger und Herr Dipl. med. Gebert werden nach dem Umzug in Lichtenberg, auch weiterhin in Berg und Issigau praktizieren.

Praxis Lichtenberg
Bad Stebener Str. 2
95192 Lichtenberg
Tel. 09288-6333

Mo	8.30-13.00
	17.00-19.30
Di	8.30-12.00
Mi	8.30-12.00
Do	16.00-18.30
Fr	8.30-12.00

Praxis Berg
Rothleitener Weg 6
95180 Berg
Tel. 09293-933-9993

Mo	8.30-13.00
Di	8.30-12.00
	16.30-19.00
Mi	8.30-12.00
Do	16.30-19.00
Fr	8.30-12.00

Filiale Issigau
Dorfplatz 2
95188 Issigau
Tel. 09293-932633

Do	8.00-12.00
----	------------

Filiale Bad Steben

Dr.-Gebhardt-Steuer-Str. 24
95138 Bad Steben
Tel. 09288-920659
Mo 14.00-15.00

© designstage + grafisch-schüler



Dorfplatz 2
95188 Issigau

Telefon: 09293/3819987
www.physiobracksis.de





- Heizöl
- Diesel
- Kohlen
- Propan-Gas
- Schmierstoffe
- Naturdünger
- Fuhrunternehmen

Hellmut Knoll · 95119 Naila · Nailaer Str. 26
 **09282/87 29**



SÖLLNER G m b h
 Erd- und Feuerbestattungen
 Hof, Klosterstraße 4
 Telefon 09281/3025 und 3026 (Tag und Nacht)
 Herrmann Enders · Schleizer Straße 1

Wir besorgen für Sie alle Formalitäten, die für eine Bestattung bzw. Überführung notwendig sind.

Wenden Sie sich bei einem Sterbefall vertrauensvoll an uns. Sie können uns auch dann in Anspruch nehmen, wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins war. Es entstehen keine Mehrkosten.

Wir sind beauftragt, auf dem Friedhof der Evang.-Luth. Kirchengemeinde in Issigau sämtliche Grabarbeiten durchzuführen. Sargträger können gestellt werden.

physiotherapie Gröger, Ergotherapie Kinzl

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik ZNS (für Kinder nach Voita und Bobath, für Erwachsene nach Bobath)
- KG am Gerät
- manuelle Therapie/Massage
- Akupunktur/massage
- Lymphdrainage
- Moorpackung
- Craneo-sacrale Osteopathie
- Elektrotherapie/Ultraschall
- Hausbesuche

zur Verbesserung, Wiederherstellung u. Erhaltung von Funktionen u. Fähigkeiten, für Menschen aller Altersstufen mit Erkrankungen, Schädigungen od. Störungen z.B.

- Schlaganfall, Multiple Sklerose
- Morbus Parkinson, Demenz
- na. Verletzungen/Operationen
- Defizite bei: - Schulleistungen
- Vis./körp. Wahrnehmung
- Koordination, Grob-/Feinmotorik
- auch Montessori-Pädagogik
- Hausbesuche

www.physiotherapie-groeger.de Hofer Str. 7 www.ergotherapie-kinzl.de
 95119 Naila
 Telefon 09282/39292

IHR PROJEKT. IHR TEAM.



MALER WICH

www.maler-wich.de
 95179 Geroldsgrün
 Tel. 09288 92 56 03

Veranstaltungen 2019

April 2019

- 6.4.2019 Bergknappenverein
 Jahreshauptversammlung Gasthaus zum Hirschsprung
- 12.4.2019 Turnverein Issigau
 Osterhasenturnier in der Mehrzweckhalle
- 13.4.2019 SV Issigau
 Quizabend - 4 Köpfe auf Weltreise in der Mehrzweckhalle
- 28.4.2019 Kaninchen- und Geflügelzuchtverein
 Sitzung in der Mehrzweckhalle
- 28.4.2019 Evang. Kirchengemeinde Lichtenberg
 Grüne Konfirmation in der Johanniskirche in Lichtenberg

- 30.4.2019 Feuerwehrverein Reitzenstein
 Maibaumaufstellung beim FF-Haus Reitzenstein

Mai 2019

- 5.5.2019 Evang. Kirchengemeinde
 Silberne und Goldene Konfirmation
 in der Simon-Judas Kirche Issigau
- 25.5.2019 Feuerwehrverein Issigau
 Teichfest bei der FF-Halle Issigau

- 26.5.2019 Gemeinde Issigau
 Europawahl im Gemeindehaus

Juni 2019

- 4.6.2019 Parteilose Bürger
 Bürgerinfo im Sportheim des VfL Issigau
- 10.6.2019 Freiwillige Feuerwehr Kemlas
 Gottesdienst im Grünen beim FF-Haus Kemlas
- 15.6.2019 Traktorfreunde Reitzenstein
 Oldtimer-/Traktorenfest im Gutshof Reitzenstein
- 17.6.2019 Feuerwehrverein Reitzenstein
 Schlappentag in Reitzenstein beim FF-Haus
- 24.6.2019 Gemeinde Issigau
 Vereinsvorsitzendentreffen im Sportheim des VfL Issigau
- 29.6.2019 Evang. Kindertagesstätte
 Sommerfest bei der Kindertagesstätte

Juli 2019

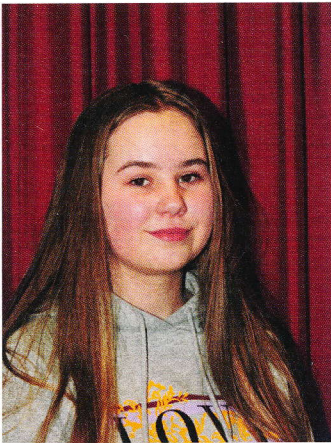
- 27 + 28.7.2019 Gemeinde Issigau
 Dorffest am Dorfplatz

Impressum:

Herausgeber: CSU Ortsverband Issigau
 Mitarbeiter: Siegfried Stumpf, Dieter Gemeinhardt,
 Peter Meinschmidt, Sandra Hüttner
 Für den Inhalt verantwortlich: Siegfried Stumpf
 Gestaltung, Layout und Anzeigen:
 Peter Meinschmidt, Tannenring 16, 95188 Issigau, ☎ 0 92 93/12 16
 Fax 09293/933771, E-Mail: meinschmidt@auctoritas-gmbh.de

Die Issigauer Konfirmanden 2019

Wir werden am Sonntag, Quasimodogeniti (Weißer Sonntag),
den 28.4.2019 um 9.30 Uhr in der Johanniskirche in Lichtenberg konfirmiert.



Amelie Beierlein
Blankenberger Straße 18
95188 Issigau



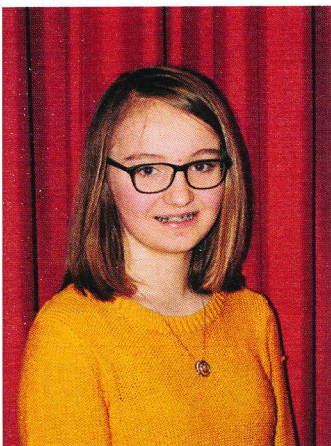
Svenja Färber
Lärchenweg 9
95188 Issigau



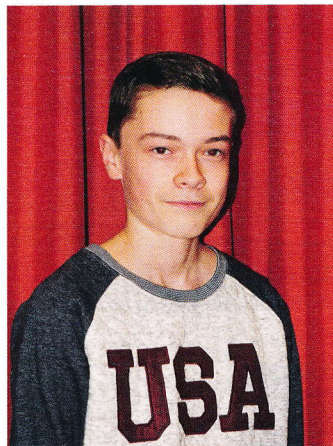
Marvin Großmann
Neue Straße 2
95188 Issigau



Moritz Haas
Lindenstraße 12
95188 Issigau



Eyna Käkenmeister
Staudenweg 1
95188 Issigau



Yannick Langheinrich
Frankenwaldstraße 1
95188 Issigau



Charlotte Sprenger
Tannenring 12
95188 Issigau



Johanna Wilfert
Birkenweg 2
95119 Naila-Hölle

Hairpunzel by
Inhaberin
Denise Nietner
Friseurmeisterin

Denise

Öffnungszeiten:
Di - Fr 9.00 - 18.00 Uhr Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Blankenberger Straße 11 · 95188 Issigau

Rufen Sie jetzt an und vereinbaren einen Termin!

Tel. 09293 / 933 94 98 · Whatsapp: 0151 225 803 34
info@hairpunzel.de · www.hairpunzel.de

**FRÄNKISCHER
UMWELTDIENST**

Ihr Ansprechpartner für Lösungen
rund um das Abwasser-Infrastruktursystem

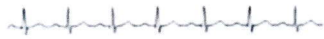
- Rohr-/Kanalreinigung
- 24h Verstopfungsnotdienst
- Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Fräsroboter
- Abscheider-/Schacht- und Bauwerkssanierung
- Dichtheitsprüfung

Regional einzigartig:
• Kanalreparatur ohne Grabungsarbeiten

Landwehrstraße 26 · 95028 Hof
Telefon: 09281 540 32 74

www.fraenkischer-umweltdienst.de





**HvO
BERG**

HvO Berg blickt zurück

Die Helfer vor Ort - HvO Berg - waren im letzten Jahr 158x im Einsatz. Die einsatzstärksten Monate mit je 16 Einsätzen waren Februar, April, November und Dezember. Davon waren 38 Einsätze in Berg und 40 in Issigau.

Die Helfer vor Ort werden über die ILS mittels Meldeempfänger (Tel. 112) alarmiert und sind täglich von 18.00 bis 6.00 Uhr sowie Wochenende und Feiertag rund um die Uhr in Bereitschaft.

Aufgabe von den HvO'lern ist eine qualifizierte Erste Hilfe, lebenserhaltende Sofortmassnahmen, Rückmeldung bzw. Lage-meldung an die Leitstelle, Einweisung von Rettungsdienst und Notarzt. Es gibt einen zeitlichen Vorteil zu den Rettungsmitteln von ca. 8 min.

Wer mehr Info möchte oder Lust hat mitzuhelfen - kann sich jederzeit gerne melden.

Schiller.
druck_ideen und mehr

Dr.-Enders-Str. 63 95030 Hof
Telefon 09281/142166 Fax 09281/142165
e-Mail info@druckerei-schiller.de
www.druckerei-schiller.de



Fußpflege

Andrea Beierlein
Blankenberger Straße 18
95188 Issigau
09293-1550 / 0151-22082771

Termine nach Vereinbarung

Wildfleisch
regional und frisch

- * Wildschwein
- * Damwild
- * Rehwild
- * Sikawild

Tipp: auch zum Grillen *super geeignet!*

küchenfertig vom Jäger:
Markus Opitz
Herbert Opitz
09293/933337

Gaststätte

Schloß Issigau

* Gaststätte * Campingplatz * Zimmer * Ferienwohnungen *

Unser Angebot für Sie:

- * täglich warme Küche von 12.00 bis 21.00 Uhr
- * große Auswahl an Speisen und Getränken
- * Gartenbetrieb im Schlosshof
- * Familien-, Betriebs-, Weihnachts- und Vereinsfeiern aller Art nach Terminabsprache jederzeit möglich

Info's und Reservierung unter:

Telefon 09293 / 7173
Fax 09293 / 933385
eMail info@schloss-issigau.de
www.schloss-issigau.de

Stefan Braitmaier * Altes Schloß 3
95188 Issigau

**Bei uns sind SIE an der richtigen Adresse
Wir bieten (kurz)Urlaub für die ganze Familie**

Unsere Öffnungszeiten :

1. April bis 31. Oktober
und über Weihnachten/Neujahr
täglich von
12.00 bis 22.00 Uhr
warme Küche bis 21.00 Uhr

Testen SIE uns!

Partner oder Familie geschnappt und auf nach Issigau
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre **Familie Braitmaier**



Der Issigauer CSU-Ortsverband hat neue Gesichter und ist zugleich verjüngt. Siegfried Deffner agiert neben Dieter Gemeinhardt als neuer Stellvertreter des Ortsvorsitzenden Stefan Braitmaier und Johannes Franz übernahm den Posten des Schriftführers von Elsbeth Frank, die das Amt seit 2005 begleitete. Bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im „Schloss Issigau“ blickte der Ortsvorsitzende auf ein ereignisreiches Jahr zurück und erinnerte an zahlreiche Termine vom Dorffest über Einweihung der Streuobstwiese bis hin zum Familiennachmittag. „Auch haben wir zahlreiche Einladungen wahrgenommen und beispielsweise das 120. Jubiläum der Frankenwaldvereinsortgruppe Issigau-Reitzenstein und den Sommerempfang mit Dr. Markus Söder in Bad Steben besucht“, listete Braitmaier auf. Braitmaier dankte allen Mitwirkenden rund um die „Issigauer Nachrichten“, die drei Mal im Jahr erscheinen. Ein weiterer Dank ging an alle Aktiven. Neben den Rückblick gab es auch einen Ausblick und dazu zählt die anstehende Europawahl am 26. Mai. „Für viele Bürger ist Europa weit weg, aber für Deutschland und ganz besonders für Bayern ist Europa wirtschaftlich sehr wichtig und deshalb müssen wir die Bürgerschaft darauf aufmerksam machen und sie als Wähler gewinnen, damit Deutschland auch weiterhin in Europa vorne mitsprechen kann“, erläuterte Braitmaier, der auch einen Blick auf die anstehenden Kommunalwahlen am 15. März 2020 tat. „Es ist zwar noch etwas Zeit, aber die tickt immer schneller und damit wir allen Bürgerinnen und Bürgern eine gute, breite Auswahl von fähigen Kandidaten bieten können, müssen wir noch eine Gespräche führen“, informierte der Ortsvorsitzende, der einen guten Weg bilanzierte, der aber noch nicht komplett sei. Kassier Peter Meinschmidt informierte über die Einnahmen und Ausgaben sowie den aktuellen Stand der Finanzen, bestätigt von den Kassenprüfern Reinhilde Lucht und Cornelia Wurzbacher, die eine „einwandfreie Kassenführung“ bescheinigten. Ehrenvorsitzender Siegfried Stumpf erinnerte, dass der Ortsverband einen Info-Abend zum Thema „Einbruchschutz“ anbieten möchte. Dazu kam von Willi Hüttner die Anmerkung, dass auch Trickbetrügereien ein Thema sind. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt informierte abschließend über Themen in der Gemeinde und erinnerte an die Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung und damit der Verlust von Einnahmen für die Gemeinde aus der Dorferneuerung und die Erhöhung der Wasser- und Abwassergebühren. „Auch eine neue Grundstücksberechnung wird auf uns zukommen“, merkte das Gemeindeoberhaupt an und sprach von einem jetzt „sehr günstigen Satz“. Weiter erinnerte er an die Neueinstellung von Martin Häßler aus dem Issigauer Ortsteil Kemlas als Bauhofmitarbeiter. „Der junge Mann braucht noch etwas Verständnis in der Bevölkerung, vor allem beim Winterdienst“, merkte Gemeinhardt an und bat um Geduld, da alles Neue erst gelernt werden muss. „Die Wasserversorgung für Griesbach muss bis November fertig gestellt sein, da sonst die Zuschüsse verfallen“, informierte der Bürgermeister und sprach von einem guten Zeitplan. „Alle gemeindlichen Anlagen haben Breitbandanschluss wie auch der Rest der Gemeinde, so dass wir neue Bauanträge und Zuzug verzeichnen konnten.“ Weiter erinnerte Bürgermeister Gemeinhardt an den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ bei dem die Gemeinde unter die Top Ten von 230 Bewerbern kam und auf Landesebene Bronze erhielt. Im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern ist das Anwesen Hölzlein 6 abgerissen. „Hier soll ein Kräutergarten entstehen.“ Der Erwerb des baufälligen Anwesens Lindenstraße 4 und 6,

ehemalige Schreinerei, ist vollzogen und noch in diesem Jahr soll der Abriss stattfinden. Neben Neugestaltung mit Grünfläche und Wertstoffhof könnte auch altersgerechtes Wohnen entstehen. Noch kein Erfolg konnte bei dritten Anwesen am Dorfplatz erzielt werden. Als positiv hob Bürgermeister Gemeinhardt hervor, dass es im Jahr 2018 erstmals wieder mehr Geburten wie Sterbefälle gab, zudem junge Familien in die Gemeinde kommen und man der Nachfrage nach Häusern und Mietwohnungen nicht im vollen Umfang nach kommen könne.



Sie lenken und leiten künftig die Geschicke des CSU-Ortsverbandes. Unser Bild zeigt (von links) Stefan Braitmaier, Johannes Franz, Dieter Gemeinhardt, Siegfried Deffner, Peter Meinschmidt mit Ehrenvorsitzendem Siegfried Stumpf. Für 40 Jahre Treue zur CSU und 14 Jahre Schriftführerin erhielt Elsbeth Frank Ehrung, Dank und Anerkennung vom Ortsvorsitzenden Stefan Braitmaier.



Ehrungen: für je 40 Jahre Treue zum CSU-Ortsverband gab es die goldene Anstecknadel für Irmgard Gründemann, Brigitte Gotsch, Christine Schneble, Hiltrud Langer und Elsbeth Frank. Letztgenannte erhielt zudem eine Dankesurkunde, Blumen und ein Präsent für 14 Jahre Schriftführerin. Seit 20 Jahren hält Jürgen Künzel dem Ortsverband die Treue.

Wahlen: Ortsvorsitzender Stefan Braitmaier, Stellvertreter Dieter Gemeinhardt und Siegfried Deffner (neu), Schriftführer Johannes Franz (neu), Kassier Peter Meinschmidt, der das letzte Mal antrat und dann 44 Jahre im Amt ist, Beisitzer Max Egelkraut, Willi Hüttner, Günter Vogel, Elsbeth Frank und Marianne Gemeinhardt, Wahl der Delegierten Stefan Braitmaier, Dieter Gemeinhardt Günter Vogel, Heide Meinschmidt, Peter Meinschmidt und Siegfried Stumpf. Berufen worden Cornelia Wurzbacher und Reinhilde Lucht als Kassenprüfer und Albrecht Kraus als Internet- und Medienbeauftragter.

Der Förderverein unserer Kita „Christophorus“ gibt einen Einblick in seine Arbeit und Angebote.

Am 13. Januar 2015 erfolgte die Gründung mit 36 Interessierten und aktuell zählt der Verein 71 Mitglieder.

Das Jahr 2018

Am 29. Januar besuchten wir mit den Vorschulkindern das Relixa-Hotel als eine liebgeordnete Aktion für unsere Vorschulkinder, die dort Crêpes backen und Cocktails mixen und zuvor einen Rundgang erhalten, um hinter die Kulissen des großen Hotels zu schauen und als krönenden Abschluss im Restaurant „fein zu speisen“.

Am 8. Februar hatten wir das Prinzenpaar sowie die Minigarde der Faschingsgesellschaft Bad Steben in die Kita eingeladen, die Veranstaltung organisiert und nach dem Auftritt alle zu Speis und Trank eingeladen.

Am 1. März besuchte uns die DLRG Bad Steben-Lichtenberg, um den Kindern die Eisregeln an Gewässern nahe zu bringen.

9. März fand der letzte Kuchenverkauf in der Bad Stebener Klinik am Park statt.



Am 19. und 20. April besuchte Klaus Gerlach von der WingT-sun-Schule, Fachtrainer Gewaltprävention und Fachtrainer, die Mittleren und Vorschulkinder, um mit ihnen das richtige Verhalten in gefährlichen oder unangenehmen Situationen zu besprechen und zu trainieren. Die Kosten mit zwölf Euro pro Kind übernahm der Förderverein.

Am 24. April finanzierten wir den Besuch der Zirkusvorstellung. Auf dem alten Wiesenfestplatz gastierte der Familienzirkus Bügler und hier erhielten die Kinder vormittags eine Extra-Vorstellung und waren begeistert.

Wir hatten unsere Kita wieder für das „Gemüsebeet für Kids“ von der Edeka-Stiftung angemeldet. Die Paten ist der Edeka in Bad Steben, Inhaber Andreas Pensel. Am 24. Mai fand die Bepflanzung gemeinsam mit den Kindern statt und als Abschluss zur Arbeit gab es gesunde Snacks mit Obst und Gemüse. Seit 2013 gehört der Termin zum Jahresprogramm



Unser Kita nahm am Wettbewerb bei der Baumsuchaktion „Wer findet die dickste Eiche im Landkreis Hof“ vom Amt Ernährung, Landwirtschaft und Forsten teil. Im Rahmen eines Aktionsnachmittages wurden die Eichen im Eichelegarten und im Garten vom Gemeindehaus gemessen. Es erfolgte das Einsenden der Bilder entsprechend der Vorgaben. Leider gehörten unsere Eichen nicht zu den dicksten. Aber auf Anfrage im Forstamt besuchte Carola Prinz unsere Kita im Oktober und es gab tolle Spiele für die Kinder und für jede Gruppe einen kleinen Eichenbaum.

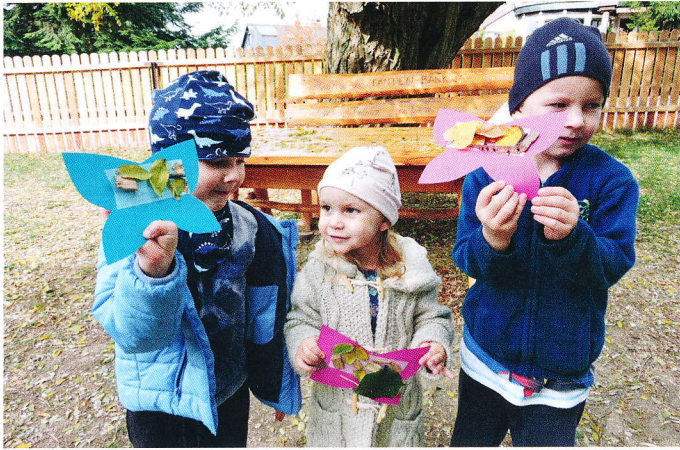
Am 7. Juni fand der Tagesausflug in den Wildpark Waldhaus Mehlmeisel statt zum Entdecken und Erleben der heimischen Tierwelt auf dem Rundweg durch das Tierfreigeleände mit Christian. Wir hatten den Tag organisiert und finanziert vom Bus über den Eintritt bis hin zum Mittagessen mit Wienerle und Semmeln sowie einem Eis.



Am 8. Juni war dann das Graffiti an der Gerätehütte von Johannes Engelhardt aus Naila fertig. Die Kosten teilten wir uns mit dem FC Bayern München Fanclub Issigau, übrigens Mitglied in unserem Verein. Den Kontakt zum Künstler hatte Regine hergestellt, dafür nochmals danke. In diesem Jahr soll das überaus gelungene Werk, das die Blicke auf sich zieht, noch eine Schutzlasur erhalten, um die leuchtenden Farben lange zu erhalten.

Wir hatten am 13. Juni wieder unser „Sei dabei – Konzert“ mit Verköstigung durch Aufback-Brezeln, Gyros, Tzaziki, Kraut und Fladenbrot sowie Bowle-Bar neben weiteren Getränken. Als Musiker ohne Gage hatten wir „Zweitakter“ engagiert, die bestens ankamen. Da das Wetter nicht so berauschend war, hatten wir gleich im Feuerwehrhaus aufgebaut. Danke an die Feuerwehr für die Überlassung und dem Kita-Team für die Übernahme der Gyros-Bude. Es war ein toller Erfolg.

Am 21. Juni fuhren unsere Vorschulkinder nach Trebgast als Abschluss für die Kita-Zeit. Der Verein übernahm die Kosten für Bus und Eintritt sowie Verköstigung. Danke an Heike Köhler, die



sich immer um die kulturellen Aktionen kümmert.

27. Juni Ausschusssitzung im Gasthaus „Zum Hirschsprung“ mit „nebenbei“ Falten und Tackern der Lose für die Tombola zum Sommerfest

12. Juli fand eine Belehrung gemäß Infektionsschutzgesetz für den Umgang mit Lebensmitteln in der Kita statt, die Ärztin Birgitt Lucas für unseren Verein kostenlos anbot, mit dabei auch einige vom Kita-Team. An dieser Stelle nochmals Danke an Birgitt Lucas für die spontane Zusage.

Besuche der Termine der Gemeinde zum Vereinsvorsitzenden-treffen am 25. Juni und 26. November

Es gab Basteltermine bei Nina, für das Dankeschön anlässlich der Spenden für die Tombola zum Sommerfest und auch für die Einladungen der Ehrengäste für das Laternenfest. Auch hier Danke an Nina Burjakow-Schneider für die Ideen und Vorarbeiten sowie Danke allen Mitbastlerinnen.



Im vergangenen Jahr wirkten wir noch als Ausrichter für das Sommerfest und auch das Laternenfest, mit tollem Erfolg. Ab diesem Jahr sind beide Feste wieder bei der Kita als Ausrichter. Der Verein übernahm auch die Füllung der Schultüten für unsere Abc-Schützen mit verschiedensten Utensilien von Straßenmalcreide, Stiften, Trinkflasche, „gefüllten“ Brotdosen, natürlich nichts Essbarem sowie weiteren diversen Kleinigkeiten nebst kleinem niedlichen Plüschtier Pixi-Buch, Tinti-Farbtalsetten sowie Nascherei für neun Vorschulkinder.

12. Oktober besuchten die Mädchen und Jungen die Apfelpresse in Lichtenberg, durch den Förderverein organisiert und Übernahme der Buskosten sowie des Apfelpressens

16. November hatten wir Pfarrer Herbert Klug und den PI-Stellenleiter Klaus Bernhardt zum bundesweiten Vorlesetag in die Kita eingeladen, schließlich können auch Männer vorlesen.

21. November besuchte Kathrin Gaube aus Bobengrün wieder unsere Kita, um mit den Kindern Weihnachtspäckchen für Kinder in Moldawien zu packen. Es gab viele Bilder und die Erzählungen

dazu, um den Kindern das Teilen nahe zu bringen und auch zu vermitteln, das es anderen nicht so gut geht wie ihnen.

Am 7. Dezember besuchten unsere Vorschulkinder das Weihnachtstheater unserer Kooperationsschule, der Freien Montessori-Volksschule in Berg, mit dem Titel „Der Stern, der nicht leuchten wollte“ und waren begeistert vom Schauspiel, Gesang und Tanz der 18 Akteure auf der großen Bühne in der Schulaula. Für die Fahrt nach Berg übernahm der Förderverein die Buskosten. Am 18. Dezember besuchten die Vorschulkinder die Aufführung der Hofer Symphoniker mit dem Stück „Peter und der Wolf“. Auch dies lief über den Förderverein mit Organisation, bezahlen von Bus und Eintritt.

Wir beteiligten uns am Dorffest am Sonntagnachmittag und boten gemeinsam mit dem Kita-Team Kinderspiele an.

Wir finanzierten übers Jahr, immer mittwochs für eine Stunde den spielerischen Englischunterricht durch die Muttersprachlerin Asan Yarkin für unsere Vorschulkinder, der Unterricht findet nur außerhalb der Ferien statt und läuft auch in diesem Kita-Jahr wieder. Der Kontakt kam durch die Monte-Schule zustande.

Ein kurzer Ausblick ins Jahr 2019

Angemeldet habe ich wieder das Gemüsebeet für Kids zur Neube-pflanzung vom Einkaufsmarkt EDEKA. Der Bad Stebener Markt wird sich zur Terminvereinbarung melden.



Da es im vergangenen Jahr zur Weihnachtszeit kein passendes Studiostück gab, besuchen die Mittleren und Großen am 11. April das Theater Hof zum Stück „Gold“, eine Neuaufnahme des bekannten Märchens der Gebrüder Grimm „Der Fischer und seiner Frau“ als Musiktheater. Die Karten sind reserviert und der Bus bestellt.

Unsere zehn Vorschulkinder besuchen als Kita-Abschluss die Naturbühne in Trebgast zum Stück „Pippi im Taka-Tuka-Land“. Der Besuch ist für Donnerstag, den 4. Juli um 14 Uhr terminiert. Karten und Bus sind fix und auch die Brotzeit wird finanziert.

Am 29. Mai findet der Tagesausflug ins Bauernhofmuseum nach Kleinlosnitz von 9 bis 14 Uhr statt. Die Kinder werden an den zwei Kreativangeboten „Milch-Rahm-Butter – Ausbuttern leicht gemacht“ und „Vom Kienspan zur Halogenlampe – Beleuchtung in früherer Zeit“ teilnehmen, dabei selbst Butter und eine Bienenwachskerze erstellen. Es gibt zudem eine Besichtigung sowie Tollen und Toben im großen Garten. Der Verein übernimmt die Organisation, die Kosten für Bus, Eintritt, Angebote und das Mittagessen.

Weitere Aktionen und Angebote werden sicherlich im Laufe des Jahres noch hinzukommen.

Wir möchten uns für jedwede Unterstützung bedanken. Wir agieren und engagieren uns für unsere Kinder, die unsere Zukunft sind und für unsere Kita, das Aushängeschild der Gemeinde.

Danke schön

Jahreshauptversammlung Soldatenkameradschaft Issigau

Der Vorsitzende der Soldatenkameradschaft Issigau Udo Köhler berichtete von einigen Terminen im vergangenen Jahr, darunter die Teilnahme am Kreisvergleichsschießen im Bad Stebener Schützenhaus und die folgende Preisverleihung, den Besuch der SK Bobengrün beim Gartenfest. „Wir marschierten auch beim Wiesenfestumzug mit sechs Kameraden mit“, erinnerte der Vorsitzende wie auch an das intern durchgeführte Preisschießen. „Das kann wieder als voller Erfolg verbucht werden und erhielt die Abrundung mit der Preisverleihung.“ Neben den Besuchen von Geburtstagsjubilaren fand auch die Teilnahme am Volkstrauertag mit zehn Mitgliedern statt. „Der Mitgliederstand reduzierte sich leider durch mehrere Sterbefälle in den letzten Jahren, aber Dank der Schießhalle konnten wir auch drei Neuaufnahmen verbuchen, bilanzierte der Vorsitzende und merkte an, dass sich die Auflagen zum Schießen durch das Landratsamt immer wieder nach oben geschraubt werden. Als Beispiel nannte er die notwendige Meldung einer verantwortlichen Person für die Jugend. Diese benötigt eine entsprechende Qualifikation, sonst können wir keine Jugendlichen mehr aufnehmen, fügte Köhler an, der durch die seiner Meinung nach übertriebenen Vorschriften auch ein Abwürgen beim Nachwuchs sieht. Wir schießen nur mit Luftdruckgewehr und haben hierfür Aufsichtspersonen mit entsprechender Qualifikation.“ Der erste Schießwart Marcel berichtete, das die Teilnahme am Schießtraining, vor allem in den Sommermonaten, sehr rege war und wie schon erwähnt drei Neuaufnahmen zu verzeichnen waren. Am KV-Schießen nahmen 13 Schützen teil. Den Titel Jungschützenkönig errang Niklas Köhler mit 235 Ringen. „In der Mannschaftswertung erreichten wir den zweiten Platz mit 846,5 Ringen.“ Der erste

Platz in der einzelnen Schützenklasse ging an Marcel Püttner mit 286,2 Ringen, in der Altersklasse Damen sicherte sich den ersten Platz Tamara Böhm mit 300 Ringen und weitere zweite Plätze gingen an Böhm Gisela, in der Altersklasse Damen und an Michael Spörl in der Altersklasse Herren sowie und an Hans Tümpner in der Seniorenklasse. Jungschützenkönig 2018 auf der Ehrenscheibe wurde Niklas Köhler mit einem 344,9 Teiler. Kreisvorsitzender Michael Quecke bemängelte vor allem den desolaten Zustand in der Bundeswehr und unkontrollierte, sinnlose Ausgaben wie zum Beispiel für die aufwendigen Reparaturen an der Gorch-Fock. Kreisschießwart Harald Geissler informierte über die neuen, stetig steigend Vorschriften in Schießwesen und über Änderungen in der Schützenabteilung des Bayerischen Soldatenbundes. Ehrungen sind Bestandteil einer Jahreshauptversammlung, auch bei der Soldatenkameradschaft, die Helmar Fischer zum Ehrenmitglied ernannte. Er trat 1966 unserer Soldatenkameradschaft bei und blickt auf nunmehr 57 Jahre Mitgliedschaft zurück, merkte der Vorsitzende Udo Köhler an. Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Jutta Köhler und Michael Heimann die Treuenadel des Bayerischen Soldatenbundes.



Ehrungen bei der Soldatenkameradschaft Issigau. Unser Bild zeigt (von links) Kreisschießwart Harald Geissler, Kreisvorsitzender Michael Quecke, Ehrenmitglied Helmar Fischer, Michael Heimann und Vorsitzender Udo Köhler.

Spenglerei + Dachdeckerei

Meisterbetrieb im Spenglerhandwerk

Wir sind vom Fach und decken auch Ihr Dach!

- Prefa Dach/Fassade • Schiefer/Ziegel • Trapezbleche
- Dämmungen • Finanzierungen



DACHDECKER



DAS DACH, STARK WIE EIN STIER!

Nietner Reinhard

Blankenberger Straße 11 • 95188 Issigau
Tel.: 09293-933833 • Fax: 09293-933394
www.NR-Bedachungen.de

Landkaufhaus BRANDLER

Hauptstr. 20 • 95188 Issigau
Tel. 0 92 93/513 • Fax 93 34 37

Ihre Einkaufsstätte des täglichen Bedarfs

- Wir führen Wurstwaren von den Metzgereien Max Herpich und Schiller aus Hof
- reichhaltige Käsetheke
- täglich frische Backwaren von der Bäckerei Brandler, Marxgrün
- täglich kostenloser Getränke- und Lebensmittel-Heimservice

GASTHOF Hirschsprung

Familie Deffner

95188 ISSIGAU

Eichenstein 18

Tel. 09288 / 1732



**Gutbürgerlicher Mittagstisch
Hausgebäck**

- Dienstag u. Donnerstag Ruhetag -

direkt am Frankenweg



FRAUEN.

UNION^{CSU}

Die 39 Mitglieder zählende Frauenunion Issigau um Vorsitzende Annette Horn blickte auf ein aktives Vereinsjahr 2018, das die Vorsitzende mit launigen Sprüchen untermalte und bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zum Hirschsprung“ in Eichenstein Revue passieren ließ. Sie erinnerte an zahlreiche Termine darunter auch das Binden der Osterkrone und das Aufstellen im Rahmen eines Festes bei Kaffee und Kuchen. „Für die Kinder gab es eine Ostereiersuche und Basteln“, merkte sie an und dankte der Helferschar sowie den Bäckerinnen. Horn gab in die Runde, dass man Jahr für Jahr auf Platzsuche für die Lagerung der Utensilien rund um den Osterbrunnen sei. Weiter erinnerte die Vorsitzende an die Einsätze zum Ausgrasen der Beete, dem Ausschneiden der Büsche sowie den Pflanzen von bis zu 1000 Blumenzwiebeln. „Auch beim Dorffest waren wir dabei und boten allerlei Kulinarisches wie auch beim Bewertungsrundgang anlässlich des Landeswettbewerbes 'Unser Dorf hat Zukunft'.“ Dass die Frauenunion tatkräftig unterstützt, wusste auch die Frankenwaldvereinsortsgruppe, die für die Festveranstaltung 120 Jahre FWV-Ortsgruppe Issigau-Reitzenstein einhergehend mit Sternwanderung um Hilfe angefragt hatte. „Ich finde aber, dass der Aufwand für die vier Stunden letztendlich in keinem Verhältnis stand“, bilanzierte Horn. Den spontanen Ausflug zur Besichtigung des Erntedankteppichs bezeichnete sie als sehr gelungen und kündigte diesen für heuer wieder an. „Das Einstimmen auf den Advent im Eichelegarten mit selbstgebackenen Plätzchen, Stollen und Glühwein war ein Erfolg bei guter Stimmung und vielen Besuchern.“ Selbstbewusst verkündete Vorsitzende Annette Horn, dass „ohne uns das Dorf nur halb so schön wäre, weniger Blumen und auch kein Osterbrunnen“. Wahlen standen an und die Vorsitzende tat zugleich kund, dass sich die Vorstandschaft für die kommenden zwei Jahre nochmals aufstellen lässt. „Aber nur noch dieses eine Mal, dann sollen junge, motivierte Frauen das Zepter übernehmen und wenn in den kommenden zwei Jahren nichts passiert, dann wird es wohl zur Auflösung kommen.“ Mit dem Slogan „Nur gemeinsam sind wir stark“, beendete die rührige Vorsitzende ihren Rückblick. Kassiererin Heide Meinschmidt führte die Einnahmen und Ausgaben auf, bestätigt von der Kassenprüferin Gertraud Fiedler, die gemeinsam mit Irmgard Gründemann die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden hat. CSU-Ortsvorsitzender Stefan Braitmaier dankte den Damen der Frauenunion für die stete Unterstützung. „Die CSU braucht die Frauenunion und diese nicht nur in den kommenden zwei Jahren, sondern weit darüber hinaus“, unterstrich Braitmaier. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt dankte für das Engagement im Dorfgeschehen. „Ohne den persönlichen Einsatz Einzelner und der Vereine könnte und kann ein positives Hinaustragen unserer Gemeinde nicht erreicht werden“, bilanzierte Gemeinhardt und sprach von einem i-Tüpfel mit bis zu 1000 gepflanzten Blumenzwiebeln, die sicherlich ein Blickfang an der Staatstraße werden. „Die Frauenunion und auch der Obst- und Gartenbauverein Issigau-Reitzenstein sorgen immer wieder für ein blühendes Issigau.“ Der Bürgermeister stellte fest, dass man anderen voraus sei mit den bereits geschaffenen blühenden Flächen im Gemeindebereich. „Wir haben naturbelassene Bereiche“, unterstrich Gemeinhardt und erinnerte an das Volksbegehren „Rettet die Bienen“. Den Damen der Frauenunion versicherte er, dass diese wesentlichen Beiträge zur Gemeinschaftspflege leisten, was die Besuchszahlen bei den

verschiedenen Veranstaltungen von Osterbrunnenfest bis hin zum Einstimmen auf den Advent eindrucksvoll belegen. „Die Menschen brauchen Anlässe für Zusammenkünfte.“ Ehrungen folgten durch Überreichen von Urkunden und Präsenten für langjährige Treue durch CSU-Ortsvorsitzenden Stefan Braitmaier.



Ehre wem Ehre gebührt. Unser Bild zeigt (von links) Annette Horn, Heide Meinschmidt, Constanze Vogel und Marianne Gemeinhardt.



Für die kommenden zwei Jahre agieren sie ein letztes Mal als Vorstand der Issigauer Frauenunion. Unser Bild zeigt (von links) Annette Horn, Constanze Vogel, Heide Meinschmidt, Hiltrud Langer, Marianne Gemeinhardt, Elsbeth Frank, Barbara Seitz, Reinhilde Lucht und Helga Frank-Preston.

Wahlen: Vorsitzende Annette Horn, Stellvertreterinnen Marianne Gemeinhardt und Constanze Vogel, Schriftführerin Reinhilde Lucht, Kassiererin Heide Meinschmidt, Beisitzer Hiltrud Langer, Cornelia Wurzbacher, Elsbeth Frank, Helga Frank-Preston und Barbara Seitz, Kassenprüfer Irmgard Gründemann und Gertraud Fiedler.

Ehrungen: Je 35 Jahre, Marianne Gemeinhardt, Constanze Vogel, Helga Brandler und Gabriele John, 20 Jahre, Annette Horn, 15 Jahre, Heide Meinschmidt und zehn Jahre Sandra Meinschmidt.

BIERMANIFAKTUR AUS NAILA/BAYERN

FRANKENWÄLDER
BRAUHAUS

GEMEINSAM. MITENANDER. FOREINANDER.

FRANKENWÄLDER BRAUHAUS GMBH • HOFER STR. 21 • 99118 NAILA TEL: 03222 / 840 90 WWW.FRANKENWÄLDER-BRAUHAUS.DE

Der Turnverein 1897 Issigau blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Der mitgliederstärkste Verein der Gemeinde konnte auch im vergangenen Jahr wieder einen Zuwachs an Mitgliedern verbuchen. Die Vorsitzende nannte dafür das vielfältige Übungsstundenangebot für jede Alterssparte als Grund. „Ganz besonders die Eltern-Kind-Gruppe hat einen wahren Boom erlebt.“ Das bestätigte wenig später die Leiterin Simone Vogel, die von 20 Mädchen und Buben sprach, die Eltern noch nicht eingerechnet. Hüttner dankte den Übungsleitern, die das breit gefächerte Angebot vom Eltern-Kind-, über Bambini-Turnen, Sportentdecker, Einrad-Kids, Damen-Gymnastik, Fit mit Gabi sowie Stepp und Aerobic überhaupt erst ermöglichen. Ein Dank ging auch an das Jugendleiterteam Lisa Hüttner und Juliane Wilfert, die zusätzliche Angebote organisieren und mit einer Helferschar anbieten, vom Kinderfasching über das Osterhasenturnen bis hin zur Halloween-fitnessstunde. Ehrungen für langjährige Treue standen auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zum Hirschsprung“ in Eichenstein. Zum Ehrenmitglied ist Kathrin Brendel nach 50 Jahren Mitgliedschaft ernannt worden. Das Ehrenzeichen in Gold und Urkunde erhielten Karlheinz Baumann, 65 Jahre und Rudolf Hüfner, 60 Jahre. Das Ehrenzeichen in Silber mit Gold nahm Ulrich Köhler, 45 Jahre und Holger Gotsch, 40 Jahre nebst Renate Hüfner, Siegfried Stark und Karlheinz Gulden für je 35 Jahre entgegen. Seit 30 Jahren hält Daniela Gebelein dem Verein die Treue und seit 25 Jahren Marlene Braitmaier, die jeweils das silberne Ehrenzeichen erhielten. Hüttner berichtete, dass im vergangenen Jahr die Übungsleiter und Helfer als „Danke schön“ für ihre ehrenamtliche Arbeit ein gemeinsames Essen in der Bergwiesenhütte in Schwarzenbach am Wald erhielten. „Die vor der Einkehr geplante Wanderung Skulpturenweg musste leider aufgrund Dauerregen ausfallen.“ Kinderfasching, Osterhasenturnen, Halloweenfitnessstunde und eine Adventsfeier waren die eigenen Veranstaltungen, zu denen noch weitere Besuche anderer Feste hinzukamen. Von Turnwartin Gabi Dick erfuhren die Mitglieder, dass Stefanie Dick, Juliane Wilfert und sie selbst erfolgreich die Verlängerung des Übungsleiterscheines in der Tasche haben. „Alexandra Brendel wird die Verlängerung heuer noch in Angriff nehmen.“ Lisa Hüttner und Juliane Wilfert nahmen an der Schulungsveranstaltung des BTV in Coburg für das neue bayerische Kinderturnabzeichen „LöwenStark“ teil, das im Verein für die Kinder angeboten werden soll. Heinz Lang war für die Ehrung „Stille Stars“ vom Bezirk Oberfranken nominiert, konnte aber leider wegen Krankheit nicht teilnehmen. Erst vor kurzem konnten für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement von mindestens 15 Jahren in der Vorstandschaft Kassier Albrecht Kraus, frühere Schriftführerin Ramona Greim, stellvertretende Vorsitzende Andrea Wilfert, Ausschussmitglied Siegfried Stark und Übungsleiterin Elsbeth Frank wie auch die Vorsitzende Sandra Hüttner vom Landrat Dr. Oliver Bär und Sportreferenten des Landkreises Heinrich Wolf eine Funktionärsehrung entgegennehmen. Elsbeth Frank erhielt zudem vom Verein eine Ehrung für ihre 40 Jahre Leiterin der Damengymnastik. „Das sucht sicherlich weit und breit seinesgleichen“, mutmaßte die Vorsitzende, die mit Dank für das außergewöhnliche Engagement Blumen und einen Essensgutschein überreichte. Die Übungsleiter Simone Vogel, Lisa Hüttner, Rudi Röstel, Ramona Greim, Andrea Wilfert, Gabi Dick und Elsbeth Frank gaben einen detailreichen Einblick in ihre Stunden. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt würdigte das breit gefächerte Angebot des Vereins. „Die Gemeinde und auch die Bevölkerung weiß, was sie am Turnverein haben.“ Er gratulierte den Geehrten und nannte sie Vorbilder, lobte zugleich den jugendlichen Nachwuchs, die Ernte für das vielfältige Angebot.“

Er dankte zudem für das Einbringen beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Vorsitzende Sandra Hüttner informierte, dass heuer beim zweitägigen Dorffest am Sonntag gleich wie dem früheren Heimat- und Wiesenfest ein Umzug stattfinden wird und bat bereits jetzt um Werbung in den einzelnen Gruppen, damit sich der Verein in seiner ganzen Vielfalt präsentieren kann. „Startpunkt ist in der Schulstraße und Abmarsch am Sonntag um 14 Uhr“, erfuhren die Mitglieder, die das wieder aufleben lassen wohlwollend zur Kenntnis nahmen. Hüttner merkte an, dass den mitlaufenden Mitgliedern durch den Verein Gutscheine für Getränke und Bratwürste zugutekommen. „Der Erlös des diesjährigen Dorffestes fließt in die Aufwertung der beiden Spielplätze in Issigau.“ Kassier Albrecht Kraus informierte, dass der Verein auf guten finanziellen Füßen steht, bestätigt von den Kassenprüfern Siegfried Stark und Stefan Ludwig. Jugendleiterin Lisa Hüttner teilte mit, dass aufgrund der Nachfragen von Kindern, in diesem Jahr wieder „Nachts in der Turnhalle“ angeboten werden soll. Als Termin ist das Wochenende 24. und 25. August im Blick, um den daheimgebliebenen Ferienkindern ein Abenteuer zu bieten. „Samstagabend werden wir grillen und dazu sind alle Mitglieder eingeladen.“



Ehre wem Ehre gebührt. Unser Bild zeigt (von links) Karlheinz Baumann, Renate Hüfner, Siegfried Stark mit Bürgermeister Dieter Gemeinhardt.



Seit 40 Jahren agiert Elsbeth Frank als Übungsleiterin der Damengymnastik, die Blumen und einen Essensgutschein für ihr Engagement erhielt.

Neuwahlen und Ehrungen

Neuwahlen standen auf der Tagesordnung des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins (KGZV) Issigau, der ins Gasthaus „Zum Hirschsprung“ nach Eichenstein eingeladen hatte. Es gibt sowohl neue Gesichter, aber auch altbewährte und eines setzt der 82 Senioren und acht Jungzüchter zählende Verein erfolgreich um – eine Verjüngung der Vorstandschaft aus einer guten Mischung von „Frischlingen und alten Hasen“. Eingangs gedachten die Mitglieder den zwei langjährigen erfolgreichen, leider im Vorjahr verstorbenen Züchtern Gerhard Proske und Helmut Weber. Letzgenannter seit 1950 Mitglied, der Kaninchen der Rasse Holländer schwarz ausstellte. „Seine Tauben folgen in Reitzenstein bis zum plötzlichen Tod“, erinnerte Wachter und auch, dass Gerhard Proske mit seinen Altenburger Trommeltauben allerhöchste Preise erzielte, Träger aller Nadeln bis hin zur Goldenen Bundesnadel und Meister der Bayrischen Rassegeflügelzucht war. Vorsitzender Wachter informierte, dass Peter Hartmann die Pflege der Vereinshomepage übernehmen wird und erinnerte an die verschiedenen Termine im Jahr 2018, darunter eine Jungtierbesprechung und das Grillfest sowie Lokalschau mit angeschlossener Sonderchau Luchstauben der Gruppe Frankenwald. Weiter berichtete er von erfolgreich abgeschlossenen Bauarbeiten in dem vereinseigenen Gebäude und die neuen Pläne dafür. Er dankte allen Unterstützern für die geleisteten Arbeiten und wusste um die „gute Stimmung“ im Verein, die vieles ermöglichte. Stellvertretend für Zuchtbuchführer Willi Hüttner gab Martin Schmidt bekannt, dass 2018 195 Tiere in verschiedenen Rassen tätowiert worden sind. „Davon sind allein 60 Tiere von den Jungzüchtern Theresa und Johannes Munzert“, merkte Schmidt an. Die Zuchtware Michael Kropf für Kaninchen und Dieter Wachter für Geflügel erinnerten an die Erfolge der Alt- und Jungzüchter bei der Lokalausstellung sowie die Ausstellungsergebnisse auf überörtlichen Schauen. Dabei war Altzüchter Manfred Stöcker mit seinen Kaninchen bis hin zur Landesschau vertreten und die Geflügelzüchter Gerhard Wachter sowie Johannes und Matthias Munzert stellten bei der Bundesschau in Leipzig aus, wo Jungzüchter Johannes Munzert Deutscher Jugendmeister wurde. Jugendwartin Sonja Wachter erinnerte an den Bau von Wurfkisten für Kaninchen, der unter der Regie von Michael Kropf stattfand. „Für heuer planen wir einen Nistkastenbau und eine Jungtierbesprechung“, informierte Sonja Wachter und schlug einen Ausflug der Jungzüchter nach Leipzig ins Jump-House vor. Der Vorschlag fand Anklang und auch Erwachsene wären gerne mit von der Partie. Kassiererin Kathrin Munzert gab einen Einblick in die Haupt- und Ehrenpreiskasse mit der Auflistung von Einnahmen und Ausgaben und bilanzierte ein positives Kassenergebnis. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt, der wenig später die Wahl leitete, dankte dem Verein für das ehrenamtliche Engagement, die Beiträge zum geselligen Beisammensein in der Gemeinde und lobte die Jugendangebote, die sich auch in der offenen Jugendarbeit wiederfinden. „Bei der Lokalschau hat mich persönlich die Vielfalt des Geflügels überrascht“, bekannte das Gemeindeoberhaupt.

Neuwahlen: Vorsitzender Gerhard Wachter, Stellvertreter Thomas Wilfert und Peter Hartmann, Schriftführer Wolfram Kraher und Stellvertreterin Kerstin Eckert, Jugendwartin Sonja Wachter, Kassiererin Kathrin Munzert, Zuchtbuchführer Willi Hüttner, Zuchtwart Kaninchen (neu) Kevin Wilfert und Zuchtwart Geflügel Markus Knörnschild (neu), Tätowiermeister Peter Hartmann und Andreas Brühshwein, Fahnenträger Florian Wachter, Käfigwart Michael Kropf (neu), Kassenprüfer Gerold Degelmann und Martin Schmidt (neu) sowie die Ausschussmitglieder Matthias Munzert, Lucas Wirth, Roland Ernst, Werner Büttner und Markus Kropf. „Die Jugend ist bei uns auf dem Vormarsch und übernimmt Verantwortung, so dass mir um die Zukunft des Vereins nicht

bange ist“, bilanzierte Vorsitzender Gerhard Wachter nach den erfolgreichen Wahlen.

Ehrungen: Urkunde und silberne Bundesnadeln in Anerkennung um die Verdienste der Rassegeflügelzucht vom Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter erhielten Peter Hager, Mario Knötzsch, Bernd Gebhardt und Manfred Stöcker. Einen Essensgutschein für das langjährige ehrenamtliche Engagement erhielten Dieter Wachter, der sich nach 24 Jahren als Zuchtwart für Geflügel nicht mehr zur Wahl stellte und zum Ehrenzuchtwart ernannt worden ist und Zuchtwart für Kaninchen Michael Kropf, der nach 18 Jahren das Amt in jüngere Hände legte.



Jung und Alt ziehen beim Kaninchen- und Geflügelzuchtverein Issigau gemeinsam an einem Strang, was sich auch bei den Neuwahlen widerspiegelte. Unser Bild zeigt die neugewählte Vorstandschaft von „Frischlingen“ und „alten Hasen“ vorn sitzend (von links) Ehrenvorsitzenden Manfred Stöcker, Gerhard Wachter, Werner Büttner und Michael Kropf, dahinter (von links) Martin Schmidt, Markus Knörnschild, Sonja Wachter, Peter Hartmann, Kerstin Eckert, Markus Kropf, Michael Wilfert, Kevin Wilfert, Lucas Wirth, Thomas Wilfert, Harald Ernst, Kathrin Munzert, Bürgermeister Dieter Gemeinhardt und Matthias Munzert.



Ehre wem Ehre gebührt. Unser Bild zeigt (von links) Bernd Gebhardt, Michael Kropf, Manfred Stöcker, Dieter Wachter mit Vorsitzendem Gerhard Wachter.



Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich Sie heute ein zweites Mal begrüßen zu dürfen. Gemeinsam wollen wir, nachdem wir uns bereits in der letzten Ausgabe die Geschichte Bayerns von 1818 bis 1918 angesehen haben, die ersten 100 Jahre Freistaat Bayern einmal genauer ansehen. Dabei werden wir uns auch mit der Geschichte der Christlich-Sozialen-Union beschäftigen, die maßgeblich unseren Freistaat mitgeprägt hat.

Die Entwicklung Bayerns während der Zeit der nationalsozialistischen Herrschaftsperiode werden wir hier nicht behandeln, da die Thematik eine wesentlich tiefere Betrachtung der politischen Ereignisse erfordert als in diesem Rahmen möglich ist.

Nun wollen wir aber gemeinsam zurück in das Jahr 1918, als im November die Monarchie gestürzt wurde und uns anschauen, wie es in Bayern ohne einen König weiter ging.

Die Räterepublik und die Bamberger Verfassung

Nach dem Untergang der Monarchie formierten sich in Bayern viele sog. Räte. Dies waren z.B. Arbeiterräte, Bürgerräte aber auch Industrieräte, Soldatenräte wie auch geistliche Räte. Diese neuen Räte wählten Kurt Eisner als neuen und auch ersten Ministerpräsidenten der bayerischen Republik.

Im Januar 1919 fanden sodann die ersten Landtagswahlen statt. Diese wurden erstmals nach den bis heute geltenden Wahlgrundsätzen „frei, gleich, unmittelbar und geheim“ abgehalten. Und erstmals durften auch Frauen zur Wahlurne schreiten. Somit feiern wir, lieber Leserinnen und Leser, im Jahr 2019 ein weiteres Jubiläum, nämlich 100 Jahre Frauenwahlrecht.

Der Revolutionsführer Kurt Eisner erlitt im Rahmen dieser Wahl eine schwere Niederlage. Anstatt einen politischen Sieg mit seiner USPD zu erlangen wurde die Bayerische Volkspartei stärkste Kraft. Am 21. Februar 1919 wurde Kurt Eisner auf dem Weg in den gerade neu eröffneten Landtag heimtückisch ermordet.

In den ersten Wochen nach diesem Mord wurden die Unruhen zwischen Anhängern des Parlamentarismus und den radikalen Anhängern eines Rätessystems immer stärker. Es führte sogar soweit, dass der Landtag die heutige Landeshauptstadt München verlassen musste und in die Stadt Bamberg „umgezogen“ ist. Dort trafen sich die Landtagsmitglieder in der „Neuen Residenz“ um die Geschicke Bayerns zu lenken und die Tumulte in der Landeshauptstadt zu bekämpfen.

Während die Räte nach Bamberg flüchteten rief eine Gruppe um Ernst Toller am 07. April 1919 in München die „Räterepublik Baiern“ aus. Bereits seit der Ausrufung mussten sich die Anhänger der Räterepublik militärischen Angriffen erwehren und konnten letzten Endes im Mai 1919 aus München vertrieben werden.

Währenddessen wurde vom bayerischen Landtag in Bamberg die sog. Bamberger Verfassung erarbeitet. Diese Verfassung gilt als erste demokratisch entstandene Verfassung Bayerns. Die Verfassung beinhaltet unter anderem einen Grundrechtskatalog sowie Regelungen zum Heer, der Justiz, Erlangung der Bayerischen Staatsbürgerschaft aber auch die Bezeichnung Bayerns als Freistaat.

Die Weimarer Republik und das Dritte Reich

Wie zu Beginn bereits erwähnt wollen wir dieses Kapitel der Bayerischen Geschichte in diesem Rahmen nicht besprechen, da viele der Ereignisse tiefgründige Analysen und Betrachtungen erfordern. Ich möchte Ihnen aber an dieser Stelle den Hinweis auf

die Bundesarchive geben, die viele zeitgeschichtliche Dokumente auch bereits online zur Einsicht zur Verfügung stellen. Statten Sie der Internetseite <http://www.bundesarchive.de> doch mal einen Besuch ab und erkunden Sie dort diese Epoche Bayerns.

Eines wollen wir aber dann doch festhalten bevor wir uns wieder erfreulicheren Ereignissen zuwenden. Die damals begangenen Verbrechen der Nationalsozialisten dürfen sich niemals wiederholen. Ich appelliere deshalb an jede einzelne Leserin und jeden einzelnen Leser die Demokratie als höchstes Gut anzusehen und wann immer es möglich ist davon auch Gebrauch zu machen.

Die Gründung der Christlich Sozialen Union (1945 – 1950)

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs im Sommer 1945 schlossen sich einige Bayern zusammen um unter anderem gemeinsam die Schäden des Krieges zu beseitigen und den durch den Krieg Vertriebenen, Leidenden und Heimatlosen hilfreich zur Seite zu stehen. Diese Gruppierung gab sich am 12. September 1945 in München bei einem Treffen den Namen „Bayerische Christlich-Soziale Union“. Dieser Tag wird überwiegend als „echter“ Gründungstag der CSU angesehen.

1946 wurde bei der ersten Nachkriegswahl nach den freiheitlich demokratischen Grundsätzen die CSU stärkste Kraft mit 52,3 %. Als Ministerpräsident von Bayern wurde Hans Ehard von der sog. „Verfassungsgebenden Landesversammlung“ erstmals frei gewählt und eben nicht von den Besatzungsmächten bestimmt. Das Ministerpräsidentenamt hatte er von 1946 bis 1954 und danach noch einmal von 1960 bis 1962 inne.

Obwohl die CSU mit 52,3 % die absolute Mehrheit erreichte koalierte sie mit der SPD und der Partei Wirtschaftliche Aufbauvereinigung (WAV). Im Laufe der Regierungszeit entfernten sich jedoch die SPD und die CSU ideologisch immer weiter voneinander, so dass schlussendlich die SPD ihre Minister zurückzog. Somit entstand 1947 die erste Alleinregierung der CSU in Bayern.

Auf Bundesebene konnte in der ersten Wahl des Deutschen Bundestages 1949 die CSU nur 29,2 % für sich verzeichnen. Dennoch berief der erste Bundeskanzler Konrad Adenauer drei CSU Minister in sein Kabinett, unter anderem den wurde das Amt des Finanzministers von der CSU belegt. In Folge dieser Bundestagswahl entstand das noch heute existente Fraktionsbündnis der CDU/CSU auf Bundesebene.



Motiv: Deutscher Bundestag ©2015 Johannes Franz

1950 stand in Bayern bereits die zweite Landtagswahl an. Bei dieser Wahl traten neben vielen kleinen Parteien natürlich auch die CSU, die SPD, die Bayernpartei (BP) die FDP sowie auch der Gesamtdeutsche Block/Bund der Heimatvertriebenen und Entrechteten (GB/BHE) an. Das Ergebnis war für die CSU im Verhältnis zur vorangegangenen Wahl ein Desaster.

Mit nur 27,4% der Stimmen landete die CSU auf Platz 2 hinter der SPD (28,0%), erhielt aber auf Grund von Überhangmandaten trotzdem die meisten Sitze im Landtag (CSU 64 / SPD 63).

Der Grund für ein solch schlechtes Ergebnis war unter anderem, dass viele der CSU-Wähler sich der BP anschlossen, welche gleich auf Anhieb über 17% der Wählerstimmen auf sich vereinigen konnte. Letztendlich entstand in dieser Legislaturperiode eine Koalition aus CSU, SPD und GB/BHE. Die BP wurde in die Opposition geschickt.

Liebe Leserinnen und Leser, ich muss zugeben, dass diese Geschehnisse doch in einiger Entfernung zu mir stattgefunden haben. Aber da ich den einen oder anderen Besuch im Laufe der Jahre bekommen habe, kann ich Ihnen diese Geschichten trotzdem erzählen. Besonders viele Menschen haben mich 1968 besucht und gemeinsam mit mir 150 Jahre Verfassung gefeiert. Es war ein wirklich schöner Tag und auch eine willkommene Abwechslung.

Wie es mit Bayern und der CSU weitergeht, dass erzähle ich Ihnen in der nächsten Ausgabe.

Johannes Franz

- Fortsetzung folgt -

Dieter
proske
Heizung - Lüftung - Sanitär

Beratung
Planung
Ausführung
Service

Fichtenweg 6
95188 Issigau

Tel. 09293/442 · Fax 09293/8202



12. Mai 2019
Am Naturpark-Infozentrum
Bleeschmidtenhammer
und im Höllental

wanderbares deutschland
QUALITÄTSREGION
Zertifiziert durch den Deutschen Wanderverband

www.wandern-im-frankenwald.de



Programm:

- 09:30 Uhr Andacht am Infozentrum
- 10:30 Uhr Offizielle Wiedereröffnung des Felsenpfades mit Landrat Dr. Oliver Bär
- Ab 11:00 Uhr Festbetrieb am Infozentrum mit
 - Rangerführungen auf dem Felsenpfad
 - Gesundheitswandern
 - Kräuterwanderung
 - Waldwanderung mit den BaySF (15:00 Uhr)
 - Bäumchensäen mit dem AELF
 - Bergwacht Schwarzenbach am Wald
 - Heilwasserausschank mit den Biedermeierfreunden
 - verschiedene Infostände und weitere Aktionen

Außerdem:

- Goldwaschen für Kinder
- Führungen im Friedrich-Wilhelm-Stollen (11:00 Uhr, 13:00 Uhr, 14:00 Uhr und 15:00 Uhr)
- und der Teufel darf natürlich auch nicht fehlen!

Für das leibliche Wohl ist mit Grillspezialitäten, Getränken, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Shuttlevverkehr von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Haltestellen: Freizeitzentrum Lichtenberg, Bahnhof Bad Steben, Drehkreuz des Wanderns (Untereichenstein)

DIE Partner fürs Wandern im

FRANKENWALD



www.wandern-im-frankenwald.de

115 Mitglieder, bei vier Neueintritten und zwei Todesfällen, zählt der Sozialverband VdK Issigau, der im VfL-Sportheim seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen durchführte. Kommissarische Vorsitzende Helga Frank-Preston, die nach dem tragischen Unfalltod des langjährigen Vorsitzenden Edgar Hebling im November 2017, das Amt bis zu den regulären Neuwahlen geschäftsführend übernahm, erinnerte an die Aktivitäten des Ortsverbandes und sieht die erstmals gemeinsam durchgeführte Adventsfeier mit der Arbeiterwohlfahrt, als überaus gelungen. Weiter listete sie die Muttertagsfeier wie auch die Fahrt zur Luisenburg und den gemeinsamen Familiennachmittag mit Arbeiterwohlfahrt, politischer Gemeinde und Kirchengemeinde neben der Teilnahme am Volkstrauertag mit Kranzniederlegung auf. Frauenbeauftragte Marianne Gemeinhardt erinnerte an den Besuch des Hofer Frauenforums und die Mithilfe bei der Jubiläumsfeier der Frankenwaldvereinsortgruppe Issigau-Reitzenstein und dankte allen Bäckerinnen sowie der Helferschar bei den verschiedenen Veranstaltungen. Kassiererinnen Andrea Riemann gab einen Überblick über Einnahmen und Ausgaben und berichtete von einem Erlös bei der Haussammlung „Helft Wunden heilen“ in Höhe von 809 Euro. „Die Hälfte verbleibt beim Ortsverband und damit 404,50 Euro.“ Erfreut fügte sie an, dass im vergangenen Jahr mehr Einnahmen wie Ausgaben zu verzeichnen waren. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt erinnerte an die Wiederbelebung des VdK-Ortsverbandes und dass seitdem viel getan worden ist. Er dankte dem rührigen Ortsverband für das Engagement im gesellschaftlichen Bereich und bilanzierte, dass es für so eine kleine Gemeinde wie Issigau auch wichtig sei, über die Organisationsgrenzen hinaus zu agieren und lobte die gemeinsame Adventsfeier. Bürgermeister Gemeinhardt ermutigte den VdK auch weiterhin als soziales Gewissen zu agieren und die sozialen Baustellen immer wieder in den Mittelpunkt zu stellen.

Ein umfassendes Referat über die aktuelle Sozialpolitik hielt Kreisgeschäftsführer Klaus Witzgall, der sowohl auf erreichte als auch auf noch zu erkämpfendes aufmerksam machte.



Ehrungen beim VdK-Ortsverband Issigau. Unser Bild zeigt (von links) Vorsitzende Helga Frank-Preston, Annerose Stöcker, Bürgermeister Dieter Gemeinhardt, Reinald Rusmich, Kreisgeschäftsführer Klaus Witzgall und Christine Gressmann.

Ehrungen mit Treueabzeichen, Urkunde und Präsent überreichten Kreisgeschäftsführer Klaus Witzgall, Bürgermeister Dieter Gemeinhardt und Vorsitzende Helga Frank-Preston. Das goldene Ehrenzeichen ging an Elfriede Scherm und Peter Spörl, das silberne Ehrenzeichen an Marion Machala, Christine Gressmann, Reinald Rusmich, Annerose Stöcker und Josef Machala.

Wahlen: Vorsitzende Helga Frank-Preston, Stellvertreterposten vakant wie auch der Posten Vertreter der jüngeren Generation. Schriftführer Reinhard Ströbner, Vertreterin der Frauen Marianne Gemeinhardt und Beisitzer Annette Horn, Gisela Hüfner, Siegfried Stumpf, Annerose Stöcker, Helga Strunz und Peter Meinschmidt. Kreisgeschäftsführer Klaus Witzgall bat darum, die Augen und Ohren offen zu halten, um die vakanten Posten besetzen zu können.

installation@elektro-latzel-hof.de
www.elektro-latzel-hof.de



**Wir planen, liefern und installieren
Ihre Photovoltaikanlage!**

**elektro
LATZEL**

Installation e.K.
Leimitzerstrasse 67
95028 Hof

Solarstrom
Fachhandwerkspartner



Tel.: 09281-40522
Fax: 09281-47699

Heide Meinschmidt

Bankkauffrau

Finanzanlagenvermittlerin - Versicherungsmaklerin
Darlehensvermittlerin

Tannenring 16 Fax: 09293 / 93 37 71
95188 Issigau Mobil: 0177 / 501 98 67
Tel.: 09293 / 1216 meinschmidt@auctoritas-gmbh.de



Frohe Ostern

wünschen der CSU-Ortsverband und die Frauen-Union Issigau

